

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 4 August/September 2019

23. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de

Erster Neubau nach der Wende am Brühl fertiggestellt

Am 28. Juni wurde das fast fertige Haus Brühl 65 offiziell übergeben. Es ist der erste Neubau der städtischen Wohnungsgesellschaft GGG seit der Wiedervereinigung am Brühl und ausschließlich für Studierende und Auszubildende vorgesehen. Noch sind die Balkone fertigzustellen, einige Arbeiten an der Fassade sowie weitere Restarbeiten zu erledigen, doch bereits in den nächsten Tagen sollen die ersten Bewohner einziehen können.

Mehr dazu auf Seite 3.



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Herbstfest im Bürgerhaus
am 4. September**

**Das war das Hoffest zum
Bürgerhaus-Jubiläum**

**Neue Läden auf dem
Brühl vorgestellt**

**Visionen zum Theaterquar-
tier und Bahnhofsvorplatz**

**Bürgerplattform hat ihre
Arbeit aufgenommen**

**Neues vom Ebersdorfer
KGV „Höhensonne“**

Sächsisches Eisenbahnmuseum (SEM) lädt zum 28. Heizhausfest ein

Das legendäre Chemnitzer Heizhausfest geht in die 28. Runde! Eines der bekanntesten Eisenbahnfeste in Deutschland zieht regelmäßig mehr als 9.000 Besucher an. Auch dieses Jahr möchte das SEM eine interessante Veranstaltung bieten. Das Heizhausfest findet vom 23. bis 25. August statt.

Mehr auf den
Seiten 16 + 17.



Foto: SEM



Rückblick auf die Musikmeile auf dem Brühl-Boulevard

Schon ab 15 Uhr zeigte sich am 13. Juli der Brühl wieder von seiner musikalischen Seite und bot mit dem Festival „Musikmeile Chemnitz“ auf zwei großen Hauptbühnen und mehreren kleineren Stationen vor allem regionalen Bands die Möglichkeit, Besucher mit musikalischen Einlagen zu begeistern.

Die Veranstaltung, die durch das Bandbüro organisiert wurde, lockte große und kleine Gäste mit mehreren Künstlern auf eine der Bühnen auf der Hermannstraße oder der Elisenstraße. Den Tag über konnte man als Besucher jedoch nicht nur mit dem Zuhören verbringen, sondern selbst tätig werden. Ein mobiler Proberaum

für Kinder bot die Möglichkeit, sich an Instrumenten auszuprobieren und auch die Erwachsenen konnten in einem Jam-Zelt mitspielen. Auch DJ-Auftritte kamen auf der Musikmeile nicht zu kurz und so ertönte aus jeder Ecke eine andere Musikrichtung, was den Geschmack vieler Besucher abdeckte.

Zwischen den musikalischen Darbietungen konnte man mit leckerem Eis, Bier und anderen Köstlichkeiten einen schönen Tag auf dem Brühl Boulevard verbringen. Dieser Einladung sind am Nachmittag sehr viele Besucher gefolgt. Auch am Abend trotzten noch mehrere hundert Zuschauer den starken Regenfällen, ließen sich die

Stimmung nicht eintrüben und feierten trotz schlechtem Wetter ausgelassen weiter. Nicht zuletzt, weil einige Anwohner spontan einen Pavillon organisierten, vor die Bühne stellten und somit etwas Schutz vor den Regenfällen schafften. Obwohl das Festival durch die Unwetter und den Platzregen am Abend kurz vor dem Abbruch stand, feierten die

Chemnitzer weiter bis in die Abendstunden und auf der Aftershow-Party bis in den nächsten Morgen hinein weiter.

Die Veranstalter wünschen sich eine Fortsetzung im Jahr 2020 und wollen den Brühl dann erneut in eine laute, bunte und klangreiche Meile verwandeln.

*Text/Foto:
Steve Drewitz*



Gute Stimmung zur Musikmeile am 13. Juli auf dem Brühl.

9. Seniorentreffen am 14. August

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum 9. Seniorentreffen am 14. August ab 11 Uhr eingeladen. Treff: Terrasse Pelzmühle. Neben Möglichkeit zum Mittagessen sind ein Chorauftritt, ein Rundgang mit Gästeführer und weitere Aktivitäten geplant. Anmeldung bitte über das Bürgerhaus: Telefon 44 92 77.

Herzliche Einladung zu zwei Stadtteilrunden

- Stadtteilrunde Hilbersdorf: 28.8., 16 Uhr, Trinitatiskirchgemeinde, Trinitatisstraße 7
- Stadtteilrunde Ebersdorf: 2.9., 16 Uhr, KGV Höhen Sonne e.V., Max-Saupe-Straße 78

Gern möchte ich mich mit Ihnen über das Geschehen im Stadtteil unterhalten, Sie über Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informieren und mir Ihre Anregungen oder Hinweise anhören.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

Herbstfest im Bürgerhaus

Wir laden ein zum traditionellen „Herbstfest“ am 4. September ab 14 Uhr.

Was Sie erwartet: Quiz, Roster & Steaks vom Grill, Kartoffelsalat, selbstgemachte Torten & Kuchen, Bier vom Fass, herbstlicher Basar mit Produkten aus Garten und Natur. Bereits ab 12 Uhr findet das Skatturnier statt. Wir freuen uns auf Sie bei hoffentlich schönem Wetter!

Ihr Team vom Bürgerhaus



**Aaron
Bestattungen** GbR
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner
Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke
Trauerrednerin

Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de



Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

Neubau Brühl 65 fertiggestellt Azubis und Studenten ziehen ab August ein

Mit dem symbolischen Spatenstich am 14. März 2018 begannen die rund 3,9 Mio. Euro teuren Arbeiten am ersten Neubau auf dem Chemnitzer Brühl seit der Wiedervereinigung.

500 Tage später, ab 1. August 2019, können die künftigen Bewohner – ausschließlich Auszubildende und Studenten – die 54 Einzelzimmer in den 18 entstandenen 3-Raum-Wohnungen beziehen. Die monatliche Pauschalmiete von 290 Euro beinhaltet alle Nebenkosten wie Heizung, Strom, Wasser, Internet-Flat, TV, Rundfunk, die vorhandene Zimmermöblierung, die Einbauküche und die Nutzung des hauseigenen Fitnessraumes sowie des Gemeinschaftsraumes.

Der Neubau in Zahlen: fast 1.800 m³ Beton, 240 t Stahl, 560 m Bohrpfähle, 87 Fenster und 148 Türen wurden verbaut sowie über 7.350 m² Wand- und Deckenflächen mussten malermäßig bearbeitet werden.

Aktuell laufen noch die Fertigstellung der Fassade im Erdgeschoss, Restarbeiten in den Wohnungen, die Begrünung des Innenhofes sowie die Einrichtung des Fitnessraumes

und des Gemeinschaftsraumes.

Gefördert wird dieser Neubau mit 877.000 Euro durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit als „Modell zum nachhaltigen und bezahlbaren Bau von Variowohnungen“. Förderschwerpunkt sind Innovationen für gestalterisch hochwertige und bautechnische Konzepte, die einen zügigen Bauablauf und eine nachhaltige Nutzung gewährleisten.

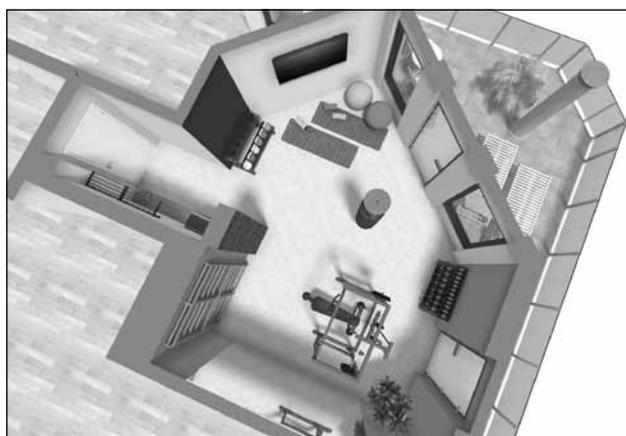
Innovativ an diesem Projekt sind beispielsweise die deutlich verkürzte Bauzeit durch Verwendung von vorgefertigten Elementen, das barrierefreie Bauen und die Zertifizierung READY sowie READY PLUS, die flexible Nachnutzung, „Variowohnungen“ genannt, bei der die künftige Anpassung der Wohnungen an das Wohnen im Alter sowohl baulich vorbereitet als auch räumlich möglich ist, die Senkung von Heizkosten durch den Einsatz von „LowEx-Fernwärme“, durch die Bereitstellung von Gemeinschaftsflächen im Gebäude für die Bewohner sowie durch die ökologische Freiraumgestaltung (begrünte Dachterrasse).



Gemeinschaftsraum. Foto: GGG



Einbauküche. Foto: SazInc.



Visualisierung des Fitnessraumes. Grafik: GGG



Blick in ein Bad. Foto: SazInc.

Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:

Brühlbüro

Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl
09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 488 15 85
www.chemnitz-bruehl.de

Sprechzeiten

Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert)
Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder)
Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel)
sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr
Energieberatung (Norbert Birkner)



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Bürgerhaus mit Herz 20-jähriges Jubiläum mit Hoffest gefeiert

Das traditionelle Hoffest des Bürgerhauses stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des Bürgerhauses. Wie immer hatten sich die Ehrenamtlichen alle Mühe gegeben, den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten. Dazu war auch die langjährige Partnerin des Bürgerhauses, Physiotherapeutin Brigitte Delling, mit ihrer Entspannungsliege erschienen, um Interessierte mit Massagen zu verwöhnen und dabei wichtige Gesundheitstipps zu vermitteln. Christine Thiele eröffnete das Fest mit den Worten: „Wir bleiben, wie wir sind: ein Bürgerhaus mit Herz, denn die Menschen, die hierher kommen, sind uns wichtig.“ Eine Versteigerung gab es diesmal nicht, weil alle lukrativen Artikel schon verkauft waren, aber ein So-

libasar mit Kleidung, CDs, Spielzeug und Alltagsgegenständen lud zum Stöbern und Kaufen ein. Für nahezu jeden war etwas Interessantes dabei, nur das Fahrrad war gleich zu Beginn schon verkauft. Wie immer gab es Gegrilltes, von den Ehrenamtlerinnen selbst hergestellte Salate, Kuchen und Torten sowie verschiedene Sorten Sommerbowlen. Die grauen Zellen waren beim beliebten Stadtteilquiz gefördert und ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Alma-Chors, der allwöchentlich im Bürgerhaus probt und mit beliebten und bekannten Volksliedern die Anwesenden zum Mitsingen animierte. Das Wetter spielte ebenfalls mit und so war es für alle Gäste ein schöner Nachmittag mit anregenden Gesprächen und einem Wiedersehen mit Freunden und Bekannten.



Ein Ohrenschmaus war der Auftritt des Alma-Chors, der mit bekannten Volksliedern zum Mitsingen animierte.



Der Solibasar war genauso gut frequentiert wie die kulinarischen deftigen und süßen Köstlichkeiten.



Physiotherapeutin Brigitte Delling ließ es sich als langjährige Partnerin des Bürgerhauses nicht nehmen, die Gäste mit Wellnessmassagen zu verwöhnen.



Musicalabend



24. August 2019
 Schloss Waldenburg
 Einlass 18.30 Uhr
 Beginn 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der Musicalgruppe "Oh-Töne" entführen in die einzigartige Welt der Musicalmelodien und genießen Sie die unverwechselbare Schlosskulisse.

Eintritt: VVK 20€ / AK 22€
 Getränke & kleiner Imbiss

Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH
Brühl 51 / 09111 Chermitz

MIDEA
Veranstaltungsagentur

www.agentur-midea.de
Tel. 0371 / 47926 - 531521



Christine Thiele begrüßte die Anwesenden mit berührenden Worten und Frank Neumann betätigte sich in bewährter Weise als Grillmeister.

NEUES WELLNESSANGEBOT IN DER PHYSIOTHERAPIE DELLING

Exklusive Ganzkörperbehandlung zur Muskelentspannung

Seit nunmehr 28 Jahren bietet das Team der Physiotherapie Delling in der Praxis auf der Straße der Nationen 65/Ecke Wilhelm-Külz-Platz neben den Therapieangeboten auch verschiedene Wellnessbehandlungen an.

Seit wenigen Wochen gibt es als neues Angebot die WellMassage 4D. Die WellMassage 4D bietet eine neue Erfahrung im Bereich der Wellness-Massagen. Unter Nutzung einer speziell dafür entwickelten Wellness-Liege (speziell gepolsterte und beheizte Liegefläche, vorprogrammierbare Positionen) erfolgt die WellMassage 4D in acht Schritten und acht verschiedenen Positionen, von der liegenden bis hin zur sitzenden Position. Die WellMassage 4D ist eine exklusive Ganzkörperbehandlung und fördert die Muskelentspannung und -erholung. Die WellMassage 4D kombiniert verschiedene



Auf dieser komfortablen und hochmodernen Massageliege lässt sich prima entspannen. Foto: Delling

Techniken wie Streichungen, tiefe Druckmassage, gleitende Massagegriffe, Mobilisierungen sowie die Stimulation von Meridianen.

Die WellMassage 4D wurde mit verschiedenen Awards aus den Bereichen Wellness & Spa ausgezeichnet. Die WellMassage 4D wird unter anderem

auf modernen Kreuzfahrtschiffen angeboten. Näher und einfacher ist es, die WellMassage 4D hier zu erleben! Die WellMassage 4D ist auch

als exklusives Geschenk als Gutschein erhältlich.

Kontakt: Telefon 41 10 42 oder per Mail: info@delling-physiotherapie.de.



AZURIT
Seniorenzentrum Brühl





Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen und bedanken uns bei allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Auf weitere 10 Jahre!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl
Hausleitung Tracy Ludwig
Untere Aktienstraße 2-4
09111 Chemnitz
Telefon 0371 35636-0
E-Mail szbruehl@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Zuhause.

#glücklichwohnen | GGG.de



Haus der Kulturen - eine Begegnungsstätte für alle

Im November 2018 ist das Haus der Kulturen von der Jägerstraße auf die Karl-Liebknecht-Straße umgezogen und befindet sich nun in guter Nachbarschaft zur AWO-Erziehungsberatung auf der einen und zur Aidshilfe auf der anderen Seite. Noch sind die weitläufigen Räumlichkeiten im Umbau begriffen, denn im August soll dort auch das Projekt „Lesezeichen“ der AGIUA e.V., die auch Träger des Hauses der Kulturen ist, sein neues Domizil finden. Damit wird es auf der Karl-Liebknecht-Straße zusätzlich Alphabetisierungskurse für Minderjährige sowie Nachhilfe geben. Doch auch jetzt schon lädt ein Aufsteller mit einem „Herzlich willkommen“ ein, hereinzukommen und sich umzusehen. Gleich im Eingangsbereich stehen Billard und Tischkicker, es gibt einen Gemeinschaftsraum, ein Kinderzimmer, eine Nähstube, Büros und eine Küche. Das Haus der Kulturen ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, für Einheimische und Zugezogene gleichermaßen. Hier kann man sich treffen, gemeinsam spielen, miteinander reden oder auch Veranstaltungen besuchen. Kurse finden ebenfalls statt: mittwochs und donnerstags von 17 bis 19 Uhr ein Deutschkurs, dienstags von 16 bis 18 Uhr ein Arabischkurs und ebenfalls dienstags von 10 bis 12 und von 13



Gute Stimmung beim freitäglichen Sprach-Café. Sitzend von links: Ahmed Mesut, AGIUA-Mitarbeiterin Suad Al Furjat, Birgit Mayer, Gül Durmus und Abdul Hussein mit Sohn, stehend: Deutschlehrer Michael Kämpfe (l.) und AGIUA-Mitarbeiter Ali Ahmadi.

bis 15 Uhr ein Nähkurs. Jeden Freitag treffen sich von 15 bis 17 Uhr Interessierte bei Kaffee und Kuchen zum Deutschsprechen in praktischer Anwendung. Da geht es unkompliziert, fröhlich und bunt gemischt zu. Ergänzt wird das Angebot durch internationale Musikabende, Vorträge und Kochkurse. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei. Bei den Kursen ist im speziell dafür eingerichteten Zimmer Kinderbetreuung möglich. Ein weiteres Kinderzimmer ist in Arbeit und die Kleinen haben dort bereits eine Wand kreativ nach ihren Vorstellungen gestaltet. Außerdem treffen sich oft Flüchtlingspaten mit ihren betreuten Familien im Haus. Es sind vor allem Flüchtlinge aus Afgha-

nistan, Irak, Syrien, Eritrea und dem Libanon, die den Weg hierher finden. Aber es kommen ebenso Osteuropäer, Türken und Deutsche, denn es hat sich herumgesprochen, dass das 2015 gegründete Haus der Kulturen ein guter Ort ist, um sich bei gemeinsamer Freizeitbeschäftigung kennenzulernen und Erfahrungen der Kulturen

und Traditionen in geselliger Form auszutauschen. Projektleiter Ronny Moeckel wird in seiner Arbeit unterstützt von Ali Ahmadi aus Afghanistan und Suad Al Furjat aus dem Irak. Das Haus ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Karl-Liebknecht-Straße 15–17
Tel.: 0371 64 63 99 74
Mobil: 0176 191 280 49
E-Mail: begegnungstaette02@agiua.de



Kinderzeichnungen an den Wänden.



Blick in die Nähstube.

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für
Küchen-Erneuerungen:
Geräte/Arbeitsplatten/
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**



Inh. Miriam Hambel
Elisenstraße 17
09111 Chemnitz
(Eingang über
Karl-Liebknecht-Straße)

**Telefon: 0371/23 45 60 56
Mobil: 0176/222 860 58**

www.hundefriseurchemnitz.de
hambel@hundefriseurchemnitz.de

Öffnungszeiten:

Salon: Termine nach Vereinbarung
Shop: Die + Do: 15.00 - 19.30 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Holzkombinat: Natürlich kreativ-Projektladen auf dem Brühl 46 eröffnet

Auf dem Brühl ist das „Holzkombinat“ seit längerem ein bekannter Akteur: Seit dem Frühjahr 2015 kann jeder in der offenen Werkstatt auf der Zöllnerstraße 18 an eigenen Holz- und Upcycling-Projekten arbeiten und dabei sowohl das Know-how der Gründer als auch die vorhandenen Maschinen und Werkzeuge nutzen. Sukzessive hat sich das Angebot um Workshops und regelmäßigen Veranstaltungen erweitert, wodurch das Holzkombinat an seine räumlichen Grenzen stieß. Eine Erweiterung war geplant. Da kam den Akteuren das Förderprogramm „KRACH“ gerade recht. KRACH steht für Kreativraum Chemnitz. Sie reichten ihr Konzept für einen „Natürlich kreativ-Projektladen“ ein, der einerseits zusätzlichen Platz für Workshops, Vorträge und Kreativangebote bereithalten und andererseits Flächen zum Verkauf von ökologischen Farben, Holzlasuren und Arbeitsmaterialien bieten soll.

Mit einem knappen Jahr Verspätung, geschuldet Problemen mit dem Mietvertrag und Handwerkern war es am 29. Juni soweit, der Laden auf dem Brühl 46 konnte eingeweiht werden. Jetzt gibt es hier einen Verkaufsraum und einen für Workshops, beide mit hellen Holzmöbeln ausgestattet und liebevoll bestückt. Während man im Verkaufsraum unter anderem nachhaltige kreative Spiele, Farben und Materialien zur Holzbehandlung, Bastelutensilien und vegane Bücher aus Graspapier findet, ist der Bastelraum mit allerlei entsprechenden Materialien ausgestattet, die der Phantasie der künftigen Nutzer kaum Grenzen setzt.

Hinter dem Projekt steht das vierköpfige Team der Holzkombinat GbR, das aus Mario Hausteil, Philipp Salzmeser, Jonas Titus Kerber und Caroline Kügler besteht.

Der KRACH-Raum im Brühl 46 wurde von der Unger Unternehmensgruppe bereitgestellt.



Mario Hausteil freut sich im geschmackvoll mit hellem Holz gestalteten Projektladen auf viele neugierige und kreative Besucher. Rechts: Im Verkaufsraum lädt ein Regal mit nachhaltigen kreativen Spielen nicht nur die Kleinen ein, so manches für sich neu zu entdecken. Als Novum gibt es auch vegane Bücher aus Graspapier - ganz zur Philosophie des Holzkombinates passend.



Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Samstag jeweils 14-18 Uhr. Nach Absprache ist der Laden für Events, Workshops oder Kindergeburtstage auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet.



LUKAS-APOTHEKE
Apothekerin Anke Lischka

Wilhelm-Külz-Platz 10
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 / 415806
Fax: 0371 / 410185



Sommerzeit ist Reisezeit

Unbeschwerte Ferientage im In- oder Ausland verbringen, dazu gehört auch eine **gut ausgestattete Reiseapotheke**, vor allem, wenn man mit Kindern reist.



Ob ein passendes Schmerz- und Fiebermittel, Präparate gegen Durchfall, Pflaster und Desinfektionsmittel oder Sonnenschutz / Mückenspray – **wir beraten Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer persönlichen Reiseapotheke.**

Gratis zur Beratung erhalten Sie ein Mückenschutz Tuch.



Unsere Zusatzleistungen

Beratung zu

- Arzneimitteln
- Inhaliergeräten

- Haus- und Reiseapotheke

Verleih von

- elektrischen Milchpumpen
- Babywaagen
- Dienstleistungen
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Kompressionsstrumpfberatung und -Anmessung
- Anfertigung von Individualrezepturen und Teemischungen

- Kontrolle von Verbandkästen
- Montag – Freitag kostenloser Botendienst im Stadtgebiet Chemnitz

Ihre Vorbestellung per Telefon, Fax, ApothekenApp oder Internet nehmen wir gern entgegen.

Tel.: 0371 415806
Fax: 0371 410185

lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de
www.lukas-apotheke-chemnitz.de



Eis und mehr bei GRUNDMANN'S auf dem Brühl

Angebot ist regional und saisonal

Am letzten Schultag gab es Eis zum halben Preis für alle Schüler und entsprechend groß war der Andrang in „GRUNDMANN'S Café & Eis“ auf dem Brühl 48. Inhaberin Kati Grundmann kann sich aber auch sonst nicht über mangelnde Nachfrage beschweren, seit Beginn, der im Mai war, ist das Geschäft gut angelaufen. Das mag zum Einen an dem abwechslungsreichen Angebot, zum Anderen aber auch an dessen ausgezeichnete Qualität zum moderaten Preis liegen. Die 41-Jährige hat sich ihren langjährigen Traum erfüllt: Nach Betriebswirtschaftsstudium und Tätigkeit in verantwortlichen Positionen in verschiedenen Unternehmensbereichen, zuletzt als Chefin der Mensa-Bar war die Zeit dafür gekommen, das Wagnis einzugehen. „Die Kinder sind inzwischen groß, also traute ich mir den Sprung in die Selbstständigkeit zu“, erzählt sie. Ein bereits vorhandenes kleines Lokal sollte es sein, das sie übernehmen und nach eigenen Vorstellungen umgestalten konnte. Also suchte sie mögliche Standorte, die dafür in Frage kamen und stieß dabei auf die „Crêperie La Petite“ auf dem Brühl, die einen Nachfolger suchte. Das war genau das Richtige, also ging es Anfang 2019 los mit den Vorbereitungen. „Mir war klar, der Brühl hat gute Perspektiven und viel Potential, wenn beispielsweise im



nächsten Jahr die neue TU-Bibliothek am Schillerplatz eröffnet wird. Mein Konzept war es von Anfang an, mich in das Lebensgefühl des Brühls und seiner Bewohner zu integrieren und mit vorhandenen Unternehmen zu kooperieren.“ So wurde der neue Tresen in enger Zusammenarbeit mit dem Holzkombinat gebaut, der Eierlikör wird von „Eierlikörz“ und das Hundeeis von „Fiffis“ bezogen und vieles andere kommt ebenfalls aus der Region: Bier von der Stonewood-Brauerei, der Kaffee von der Chemnitzer Kaffeerösterei „Bohnenmeister“. „Meine Mitarbeiterin bäckt täglich selbst Kuchen und Brot und das nach Möglichkeit mit saisonalen Zutaten.“ Nachhaltig und ökologisch zu wirtschaften ist Kati Grundmanns Philosophie. So verzichtet sie weitestgehend auf



Kati Grundmann hat sich mit dem Eiscafé einen großen Traum erfüllt.

Plastik, indem sie Holzlöffel zum Eis reicht, Trinkröhrchen und Mehrwegkaffeebecher aus Bambus anbietet. „Ich bin eine Verfechterin der Gemeinwohl-Ökonomie, soll heißen, ich will so wirtschaften, dass es allen gut geht. Meine Mitarbeiter, eine Festangestellte und Schüler beziehungsweise Studenten als Aushilfen, erhalten mehr als den Mindestlohn und können sich gern mit ihren Ideen aktiv einbringen. Außerdem unterstütze ich soziale Projekte. So habe ich bei der Aktion der Landesstiftung ‚genial sozial‘ am 1. Juli mitgemacht, wo Schüler aus dem Evangelischen Schulzentrum am eigentlich Ruhetag Crêpes backten, deren Erlös zum Teil der Stiftung zugute kam. Darüber hinaus spende ich für ein soziales Projekt auf dem Sonnenberg und immer, wenn auf dem Brühl was los ist, bin

auch ich dabei, um meinen Beitrag zur Belebung des Gebietes zu leisten.“

Ihre Zielgruppe sieht die Unternehmerin vorrangig in Familien und Berufstätigen vom Brühl und dessen Umgebung, deren Wünsche sie gern umsetzt und möglichst auch besondere realisiert. „Es gab beispielsweise die Anfrage nach einer glutenfreien Torte für einen Kindergeburtstag in unserem Café, die wir gern angefertigt haben.“

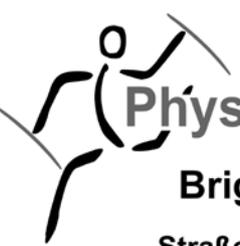
Natürlich erfreut sich das Eis besonderer Beliebtheit. Täglich wechselnde Sorten von Kugeleis einer italienischen Firma werden am Wochenende mit selbst hergestelltem Softeis ergänzt. „Der Renner sind die Sorten Mango, die sogar vegan ist, und gesalzene Karamell. Außerdem bieten wir exzellenten Kaffee in verschiedenen Sorten, Shakes und kleine Speisen. Auch mit Gutscheinen aus unserem Café kann man seinen Lieben eine Freude bereiten oder für eine kleinere Feierlichkeit vorbestellen“ lädt Kati Grundmann ein, ihr kleines, ganz besonderes Café zu besuchen und sich verwöhnen zu lassen.

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Die bis Fr 12 – 18 Uhr
Samstag und Sonntag 14 – 18 Uhr (bei Bedarf auch länger)

Kontakt:

Telefon: 0178/1449924,
Mail: grundmannscafe@gmx.de



Physiotherapie
Brigitte Delling
Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411042
E-Mail: info@delling-physiotherapie.de
www.delling-physiotherapie.de

SALON *Paul's*

Brühl 50, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 27374281
E-mail: salon-pauls@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Stadtlabor auf dem Brühl eröffnet



Die TU-Wissenschaftler, Michael Storz, Andreas Bischof und Fanny Gruhl sind Ansprechpartner und Impulsgeber im Stadtlabor.

Weil im Haus Brühl 40 früher die Pinguin Eisbar zu finden war, hatten sich die Macher des Stadtlabors zur Eröffnung einfallen lassen, Eis anzubieten, und zwar das des benachbarten Grundmanns Eiscafés. Die Besucherinnen und Besucher ließen sich dazu nicht zweimal bitten und informierten sich dabei über das, was sie dort erwartet. Und das klang komplizierter, als es ist. Im Projekt „Mitmach X“ sollen ausgehend von den Alltagsproblemen der Leute einfache technische Lösungen entwickelt und umgesetzt werden. Dafür stellt das Stadtlabor Raum, Technik und Methoden zur Verfügung. Die Betreiber, Forschende der Professur Medieninformatik an der TU Chemnitz, wollen diesen Prozess moderierend und unterstützend begleiten. Gleichzeitig soll erforscht werden, wie Menschen an Technikentwicklung, Forschung und in ihrer Lebenswelt besser beteiligt werden können. Ziel des zweijährigen Projektes ist es, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Umgebung oder mit anderen Interessierten Dinge, Ideen, Menschen neu zu entdecken und zu verknüpfen, aber auch Schönes und Poetisches zu gestalten. „Wir sind offen und sensibel für vieles, das sich ergibt und sehr gespannt darauf, was das sein wird“, sagt Andreas Bischof, neben Fanny Gruhl

und Michael Storz, Ansprechpartner im Projekt. „Es soll ein Ort der Begegnung werden, wo man gemeinsam mit anderen oder auch allein an der Lösung von Problemen arbeitet. Das können ideelle sein, wie beispielsweise die zwischenmenschliche Kommunikation, aber auch kreative oder ganz gegenständliche. Dafür wollen wir Impulsgeber sein und den Besucherinnen und Besuchern auch verschiedene wissenschaftliche und technischen Hilfen und Prototypen – egal ob diese aus Papier, Holz, Metall oder Worten bestehen und mit oder ohne Internetverbindung funktionieren, für ihre Problemlösung anbieten. Eine enge Zusammenarbeit wird es deshalb mit dem benachbarten Holzkombinat geben.“ Ausgehend von den unterschiedlichsten Alltagsproblemen der Leute sollen also einfache technische Lösungen entwickelt und umgesetzt werden. Dafür bietet das Stadtlabor Workshops, Spaziergänge oder Vorträge an. Ideen sollen zunächst zusammengetragen und später in kleinen Prototypen verwirklicht werden. Diese sollen anschließend öffentlich präsentiert werden. **Öffnungszeiten im August:** Die 10 bis 16, Mi 14 bis 18 Uhr. **Kontakt:** 0371 531-37809, 0160 976 41132; mitmachen@informatik.tu-chemnitz.de.

WIC – Die Vermieter der GGG
Stimmus

Clauvestraße 10/12
09126 Chemnitz

0371 535-1111
WIC.DE



Die Vermieter der GGG

ZUHAUSE IST DA

WO

DIE LIEBE WOHN



EURE NEUE WOHNUNG ...

WIC.DE

Visionen zum Theaterquartier und Bahnhofsvorplatz

Unter diesem Motto hatte die Bürgerplattform Chemnitz-Mitte am 6. Juni zu einem Bürgerforum mit Baubürgermeister Michael Stötzer ins Open Space Chemnitz eingeladen.

Stötzer beschrieb das Theaterquartier als das zwölf Hektar große Areal zwischen Brückenstraße und Georgstraße, Straße der Nationen und Mühlenstraße und verwies auf Entwürfe und Vorplanungen, die das Planungsbüros Albert Speer + Partner bereits vor Jahren auch zur Entwicklung des Brühl-Viertels vorgelegt hatte. Außerdem sei das Gebiet eine Interventionsfläche für die Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt. Entsprechend einem Stadtratsbeschluss sollten dort in den nächsten Jahrzehnten verschiedene Einrichtungen konzentriert werden: Opernhaus, Schauspielhaus, Kostümfundus, Werkstätten und Probebühne sollen enger zusammenrücken.

Theaterquartier braucht langen Atem

Stötzer sagte dazu, die Stadt erarbeite derzeit Bebauungspläne, aber das sei ein Jahrzehnte umfassender Prozess. Ziel sei es, mehr Lebendigkeit im Viertel zu generieren, also neben Kultur und Bildung auch Wohnungen, Gewerbeflächen, Plätze und neue Wegeverbindungen zu qualifizieren und zu errichten. Mit der Entwicklung des Theaterquartiers werde eine Verbindung zwischen Innenstadt, Brühl und Sonnenberg beabsichtigt. „Im künftigen Theaterquartier soll sich aber nicht nur Hochkultur abspielen, stattdessen bevor-

zugen wir eine Mischnutzung der Gebäude, beispielsweise mit Bibliothek, Vereinsräumen und weiteren Projekten“, so Stötzer.

Anhand einer historischen Luftaufnahme zeigte er, wie eng und kleinteilig das Viertel früher bebaut war. Teilnehmer des Bürgerforums mahnten an, die Karrees nicht zu sehr zu verdichten, stattdessen Licht, Luft und viel Grün einzuplanen.

Derzeit gibt es zwei verschiedene Varianten des Planungsbüros Albert Speer + Partner, die als erste Ideen in der Diskussion sind. Michael Stötzer sagte, man wolle



Visualisierung des neuen Busbahnhofs am Hauptbahnhof. Blick von der Bahnhofstraße, Variante 3



Innenansicht, Variante 3, Grafik (2): Topotek 1 & VKT

dazu zunächst mit den Bürgern und Anwohnern ins Gespräch kommen, diese sollten sich unbedingt mit ihren Meinungen und Ideen beteiligen, damit die Verwaltung nicht am Bürger vorbei plant. Variante 1 sieht ein neu gebautes Schauspielhaus als dominanten Baukörper direkt hinter dem Opernhaus vor, Variante 2 favorisiert dessen Standort am Schillerplatz. Der Schillerplatz gehört allerdings dem

Freistaat und der könnte dort selbst bauen, erklärt Stötzer. „TU und Freistaat müssen sich einbringen und erklären, welchen Flächenbedarf sie künftig haben.“

Das langwierige Vorgehen der Stadt wird sich vorerst auf die freien Flächen, die bebaut werden sollen, konzentrieren. Je nachdem, wie sich der Bedarf entwickelt, sollen später die angrenzenden Areale genutzt werden. **(weiter Seite 11)**

SCHWANEN APOTHEKE
SEIT 1887

- ☞ Monatlich wechselnde Preisangebote
- ☞ Kinderfreundliche Apotheke
- ☞ Spezialisiert auf Diabetiker
- ☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue
- ☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebnecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602

Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebnecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz
Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306
www.hausundgrundchemnitz.de
info@hausundgrundchemnitz.de
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

Preiswert übernachten,
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension

Emmi
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 • 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmi-pension@gmx.de • www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

(Fortsetzung von Seite 10)

2020 werden die Planungen intensiviert, zunächst konzentriert auf die Freiflächen hinter dem Opernhaus, wo ein Technikgebäude der Städtischen Theater errichtet werden soll. Und vorher wird die Stadt Geld in den Erhalt des Schauspielhauses am derzeitigen Standort investieren.

Auf die Frage, ob die Plattenbauten an der Mühlenstraße und der Georgstraße sowie die Häuser an der Karl-Liebnecht-Straße im Zuge der Maßnahme abgerissen werden sollen, wie die Entwürfe das ausweisen, meinte der Baubürgermeister, dass diese Wohnungen gut nachgefragt seien und so lange das so bliebe, würde nicht rückgebaut.

Wie geht es mit Busbahnhof und Hauptbahnhof weiter?
Gegenwärtig wird die Verlän-

gerung des Bahnsteigtunnels zur Dresdner Straße gebaut. Dort werden sich nach Fertigstellung das Fernbusterminal mit vier Bahnsteigen, Parkplätze, rund 50 Fahrradständer und Taxistände befinden. Der Busbahnhof wird mit sechs Bahnsteigen für den Regionalverkehr auf den Bahnhofsvorplatz verlagert und mit einem lichtdurchlässigen, filigranen Dach versehen; der Parkplatz wird vergrößert und in Richtung Innenstadt erweitert. Ziel ist es, kurze Wege für Reisende zu garantieren und alle Verkehrswege und -mittel zu bündeln. Die Planungen dafür sind ausgeschrieben, Planungsbüros bereits gebunden und Stötzer rechnet mit Baubeginn im Spätherbst 2020, mit Fertigstellung im Frühjahr 2022.

Da das Pylonen-Hängedach des Busbahnhofs und der benachbarte Klapperbrunnen

unter Denkmalschutz stehen, sollen diese nun saniert werden. Eine Nachnutzung durch die TU Chemnitz ist denkbar. Nach finaler Abstimmung sollen (wenn erforderlich) die Denkmalobjekte demontiert und an anderer Stelle nahe ih-

rem jetzigen Standort wieder aufgebaut werden.

Das Augustkämpfer-Denkmal auf dem Bahnhofsvorplatz wird abgebaut, ebenfalls saniert und danach an einem anderen Standort vor dem Hauptbahnhof wieder aufgestellt.

Vereinbarung zur Standortentwicklung für die Chemnitzer Innenstadt

Der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig haben am 19. Juni eine Vereinbarung zur Standortentwicklung für die Chemnitzer Innenstadt unterzeichnet. Die Weiterentwicklung des Theaterquartiers erfolgt bis Mitte 2020 über die Erarbeitung einer städtebaulichen Rahmenplanung auf Grundlage der vom Büro AS + P erstellten städtebaulichen Stu-

die, die dann öffentlich ausgelegt wird.

Dabei wird den Bedarfen des Freistaates und der Stadt Chemnitz durch eine Aufteilung der Flächen Rechnung getragen. Die dafür erforderlichen Leistungen der Medienverlegung werden bis Ende 2019 geplant. Weiterhin entwickelt der Freistaat ein Nutzungskonzept für die von ihm in Anspruch zu nehmenden Flächen.



Der beliebte Klapperbrunnen und das Pylonendach des Busbahnhofs stehen unter Denkmalschutz, werden abmontiert, saniert und sollen möglichst nahe ihrem jetzigen Standort wieder aufgebaut werden.

Werden Sie Familienpate oder Pflegeeltern für ein Chemnitzer Kind

Offene Gesprächs- und Informationszeiten

In einer persönlichen Beratung in unserem Büro (Blankenauer Straße 17) erhalten Sie umfassende Informationen jeweils von 10 bis 12 Uhr zu folgenden Terminen:

26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November und nach persönlicher Vereinbarung

Informationsveranstaltungen

Dienstag, 24. September, 17.30 Uhr, Schönherr Fabrik - Haus E, Meeting-Raum, Schönherrstraße 8

Donnerstag, 7. November, 18.45 Uhr, Volkshochschule Chemnitz, DasTietz, Moritzstraße 20

Weitere Informationen:

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Familienpaten: Tel. 0176 51 54 64 47,

Mail familienpaten@caritas-chemnitz.de.

Pflegeeltern: Tel. 0151 65 47 22 96,

Mail pflegeeltern@caritas-chemnitz.de.

www.caritas-chemnitz.de



M. Friedrich EMail: kahuma-chemnitz@web.de
Tel: +49 173 577 89 21

**Hochwertige Futtermittel
für Hund und Katze von
natures:menu, Tundra und Genesis**

Lieferung an Ihre Adresse, Verkauf über Onlineshop oder
in „Fiffis Hundesalon & Shop, Elisenstraße 17.

**www.kahuma.de | Telefon: 0173/5778921
Mail: kahuma-Chemnitz@web.de**



**Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie**

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 50 34 68 91

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

Projekt SELfMADE

Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Leistung fördern, bedeutet Mut, Achtung und Durchblick erreichen

Kostenfreie Angebote

Ferienangebot für Kinder und Eltern

• Gestaltung von bunten Stoffbeuteln

Termin: Dienstag, 06.08.2019,

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr

• Herstellung von Insektenhotels und bepflanzten Getränkekartons

Termin: Mittwoch, 07.08.2019

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr

• Gestaltung von Perlenschmuck

Termin: Donnerstag, 08.08.2019

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: jeweils Hainstr. 125, 1. Etage (großer Saal)

Exkursion

• Ausflug zur Landesgartenschau in Frankenberg (nur bei schönem Wetter)

Termin: Mittwoch, 28.08.2019

Start: 08:30 Uhr, am Eingang zum Hauptbahnhof Chemnitz

Eine vollständige Übersicht über das aktuelle Angebot finden Sie unter: http://www.neue-arbeit-chemnitz.de/?page_id=2676

Anmeldungen bitte über: Neue Arbeit Chemnitz e. V.

Hainstraße 125, 09130 Chemnitz, Telefon: 0371/533 889 21 oder 0371/355 974 31, Mail: info@otto-brenner-haus.de

Das Projekt „SELfMADE“ wird finanziert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Sie erwarten ein Kind?





Yoga in der Schwangerschaft ist eine wunderbare Möglichkeit diese besondere Zeit bewusst zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

YOGA-Inspiration | Zentrum für Yoga und Therapie

Mühlenstr. 34-36 | 09111 Chemnitz | 0371 36 76 891
info@yoga-inspiration.de | www.yoga-inspiration.de
facebook.com/yogainspiration.chemnitz

Kindergarten-Sponsorenlauf

am 7. September unter dem Motto „Feiern³: Gemeindefest, Apfelfest, Sponsorenlauf“

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, findet dieses Jahr wieder der Spendenlauf des Kindergartens „Apfelbäumchen“ statt. Dieser startet diesmal im Rahmen des Gemeinde- und Kindergartenfestes der St.-Petri-Schlosskirchengemeinde Chemnitz unter dem Motto „Feiern³: Gemeindefest, Apfelfest, Sponsorenlauf“³. In diesem Jahr finden wir uns am Samstag, 7. September, ab 14:30 Uhr, an der Schloßkirche zusammen. Und natürlich geht es nicht nur um Sport, sondern nach getaner Arbeit treffen wir uns bei Speis und Trank und lassen den Tag mit Live-Musik von Jonathan Leistner & BAND ausklingen.

Mit dem Spendenlauf möchte der Förderverein gerne konkrete, größere Projekte im Kindergarten finanziell unterstützen, die aus den laufenden Vereinsmitteln nicht finanzierbar sind. In diesem Jahr wünschen sich die Kinder einen neuen Schutz für den Sandkasten, damit dieser vor Wettereinflüssen, tierischen Besuchern und Flora und Fauna geschützt ist.

Die aktiven Teilnehmer am

Spendenlauf legen innerhalb einer festgelegten Zeit eine möglichst große Anzahl an Runden zurück. Gezählt werden die gelaufenen Runden um die Schloßkirche. Vor dem Spendenlauf sucht sich jeder teilnehmende Läufer einen oder mehrere Sponsoren/Spender, die sich bereit erklären, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden. Alternativ dazu kann auch ein Pauschalbetrag pro Läufer gespendet werden. Mitlaufen darf jeder, von Kindern bis Erwachsene, vom Enkel bis zur Oma – eine gewisse Grundfitness natürlich vorausgesetzt. Melde Dich einfach per E-Mail an matteo.michel@web.de.

Wer gar keine Lust hat, mitzulaufen oder sich vor dem nächsten Marathon etwas schonen möchte, der kann uns gerne auch sonst unterstützen – wir freuen uns über helfende Hände, Kuchenbäcker, Salate-Zubereiter oder Spender von Fleisch, Wurst oder Brötchen. Nun hilft nur noch trainieren ... wir sehen uns im September!

Förderverein des Kindergartens „Apfelbäumchen“



Spendenzweck:
Die Kinder der Kita „Apfelbäumchen“ wünschen sich einen neuen und besseren Schutz für den Sandkasten.

HÜPFBURGEN,
SPIELGERÄTE,
SEIFENBLASEN

IM MIETSHOP:

www.shop.kinderanimation-kunterbunt.de

ALLES RECHTZEITIG
ZU IHREM FEST



kinderanimation
KUNTERBUNT
Lohrstraße 27 • 09113 Chemnitz

nordpark – einfach gut wohnen!



Tel. 0371 / 46 400 420

- familienfreundliches Wohnen
- 1–4-Zimmer-Wohnungen
- zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in unserer Tiefgarage
- Hausverwaltung direkt vor Ort

Vereinbaren Sie Ihren
individuellen
Besichtigungstermin für
freie Wohnungen aus
unserem Angebot

Wohnungsangebot unter www.nordpark-wohnen.de

nordpark GmbH & Co. KG
Lohrstraße 18 · 09113 Chemnitz
Telefon 0371/46 400 420



Bürgerplattform Nord-Ost hat ihre Arbeit aufgenommen

Franziska Degen ist Koordinatorin

Am 9. März 2019 gründete sich die Bürgerplattform Nord-Ost für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf, als Träger wurde die DELPHIN-Projekte gGmbH gewählt. Am 15. Mai 2019 beschloss der Stadtrat, die Bürgerplattform Nord-Ost anzuerkennen. Seit dem 1. Juli gibt es eine Koordinatorin für die Bürgerplattform Nord-Ost. Das ist Franziska Degen. Die Medienfachwirtin war vorher Projektmanagerin in einer Werbeagentur und dort verantwortlich für Kundenbetreuung, Kalkulation und Projektbetreuung. Als sie einen beruflichen Wechsel anstrebte, wo sie auch etwas Nachhaltiges bewegen konnte, stieß sie auf die Bürgerplattformen. Nun ist die 31-Jährige dabei, sich das Gebiet mit den drei sehr unterschiedlichen Stadtteilen zu erschließen. „Ich habe mich in die Aufgaben eingelese, mich mit vielen Leuten unterhalten, vor allem auch dort, wo es die Bürger-

plattformen schon länger gibt und bin im Austausch sowohl mit der Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer als auch mit dem Stadtteilmanager René Bzdok und den anderen Koordinatoren der Bürgerplattformen in Chemnitz. Außerdem gibt es in der Stadtverwaltung eine Stelle, die für uns zuständig ist und wo es regelmäßige Anleitungen und Erfahrungsaustausche gibt. Meine Arbeit ist also eine gute Mischung aus dem, was ich mir selbst erarbeiten muss und will und dem Erfahrungsaustausch mit anderen“ fasst sie die ersten Tage ihrer neuen Tätigkeit zusammen. BISS-Redakteurin Margitta Zellmer sprach mit Franziska Degen über die Bürgerplattform und deren Arbeit.

BISS: Frau Degen, die Bürgerplattform wird von einer Steuerungsgruppe koordiniert. Wer gehört dazu?

Franziska Degen: Die Steuerungsgruppe besteht aus elf ehrenamtlich tätigen Mitglie-



Franziska Degen

dern, die in den Stadtteilen Ebersdorf, Hilbersdorf oder Sonnenberg wohnen oder sich im Gebiet engagieren.

BISS: Was sind die Aufgaben der Steuerungsgruppe?

F.D.: Die Steuerungsgruppe unterstützt die in den Stadtteilen lebenden Bürger und Bürgerinnen bei ihren Vorhaben und entscheidet über Projektanträge, die mit Mitteln aus dem Bürgerbudget der Bürgerplattform gefördert werden.

BISS: Wie viel Geld steht 2019 für die drei Stadtteile zur Verfügung?

F.D.: Das Budget der Bürgerplattform beträgt 1,61 Euro pro Einwohner. Für das Jahr 2019 werden 28.665 Einwohner zu Grunde gelegt. Dies entspricht einem Budget von 46.151,00 Euro. Für April bis Dezember 2019 werden anteilig Mittel in Höhe von 34.613,00 EUR zur Verfügung gestellt. Außerdem werden Personal- und Sachkosten gefördert.

BISS: Wofür kann das Geld eingesetzt werden?

F.D.: Grundsätzlich werden

die Mittel für einen gemeinnützigen Zweck bereit gestellt. Es werden Vorhaben gefördert, welche die Aktivierung von bisher unbeteiligten Bürgergruppen bezwecken sowie der Unterstützung von Anliegen, Interessen und Projekten der Bürgerinnen und Bürger sowie dem Gemeinwohl dienen. Die Vorhaben sollen zur Verbesserung des Lebens in den Stadtteilen beitragen, das Stadtbild der Stadtteile verbessern und das soziale sowie kulturelle Gemeinwesen fördern.

BISS: Wie können sich Bürgerinnen und Bürger an der Bürgerplattform beteiligen?

F.D.: Jeder Bürger der drei Stadtteile hat die Möglichkeit sich mit seinen Ideen und Meinungen einzubringen und somit die Lebensbedingungen im seinem Stadtteil zu verbessern und an der Entwicklung in seinem Gebiet teilzuhaben. Dazu stehe ich ab August jeden ersten Donnerstag im Monat den BürgerInnen im Gebiet Nord-Ost während einer Bürgersprechstunde von 16-18 Uhr in der Gießerstraße 26 mit Rat und Tat zur Seite und berate zu geplanten Mikroprojekten. Darüber hinaus besteht für jeden Bürger der Stadtteile die Möglichkeit, am öffentlichen Sitzungsteil der Steuerungsgruppe sowie an Foren und Veranstaltungen teilzunehmen.

BISS: Gibt es bereits konkrete Vorhaben für dieses Jahr? Wenn ja, welche?

F.D.: Die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost plant gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement Sonnenberg und
(weiter auf Seite 15)

Gaststätte

Kuntenbunt
die etwas andere Kneipe für jedenmann

Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

Gardinenwelt

Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00

Tel./Fax: 0371/2625387

KANZLEI FRANK

www.kanzleifrank.de

- Strafrecht • Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht • Arbeitsrecht
- Internetrecht

Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth
An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20
E-Mail: info@kanzleifrank.de

Neues aus dem Kleingärtnerverein „Höhensonne“ e.V.

Auch in diesem Jahr führte der Kleingärtnerverein „Höhensonne“ e.V. wieder den traditionellen musikalischen Frühschoppen, am 23. Juni 2019 durch. Begrüßen konnten wir ca. 270 Gartenmitglieder und deren Gäste. Diese ließen es sich bei Sonnenschein, Musik und anderen kulinarischen Köstlichkeiten wie Bratwurst, Steak und Fischbrötchen schmecken. Der Höhepunkt war natürlich das selbst zubereitete Essen aus der Feldküche, Erbseneintopf mit Bockwurst. Während sich unsere Gärtner mit ihren Gästen es sich gut gehen ließen, kam unser Gärtner Nachwuchs auch nicht zu kurz. Es konnte sich sportlich beim Kinderfest bewegt werden, Eis war aus-

reichend vorhanden (nicht nur für unsere Kleinen) oder man konnte sein Glück beim Drehen am Glücksrad versuchen. Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zum Gelingen beigetragen haben. Begonnen hat der Bau von 23 Parkplätzen im Kleingärtnerverein an der Max-Saupe-Straße. Somit wird die Parkplatzsituation wesentlich ab diesen Herbst verbessert. Damit steht für jeden zweiten Pächter ein Parkplatz zur Verfügung. Gefördert wird der Bau des Parkplatzes durch die Stadt Chemnitz in Höhe von ca. 23.000 Euro. Weiter fortgeführt wird der-

zeit der Umbau des Eingangsbereiches zum Vereinsheim. Nachdem bereits voriges Jahr mit der ersten Phase der Sanierung des Zuganges begonnen wurde, einschließlich der Anschaffung einer mobilen Rampe für Rollstuhlfahrer, wird derzeit der Einbau von barrierefreien Türen vorbereitet, so dass mit Abschluss der Bauarbeiten das Vereinsheim problemlos genutzt werden kann - auch von Personen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind. Die Stadt Chemnitz fördert den barrierefreien Umbau des Eingangsbereiches zu 100 Prozent. Seit April dieses Jahres gibt es das Projekt „Junge Insekten- und Vogelfreunde“. Hier lernt unserer Gärtner Nachwuchs, dass das Gärtnern nur im Einklang mit der Natur stattfinden kann. So wurden bereits Nistkästen gebaut und in Gärten angebracht, angelegt wurde auch schon die erste Wildblumenwiese. Höhepunkt wird der Bau eines übergroßen Insektenhotels in diesem Jahr sein, das an einem für jedermann zugänglichen Standort aufgebaut wird. So erlernt der



Die Teilnehmer des Projektes „Junge Insekten- und Vogelfreunde“ bauten Nistkästen und brachten die ersten bereits an.

Gärtner Nachwuchs bereits spielerisch handwerkliche und gärtnerische Fähigkeiten. Vermittelt wird gleichzeitig ein Grundwissen und allgemeines Wissen zum Naturschutz. Sollte Interesse an der Mitarbeit am Projekt bestehen, kann man sich anmelden unter: www.kgv-hoehensonne.eu

*Text/Foto:
Uwe Hempel
Vorstandsmitglied*

(Fortsetzung von Seite 14)

der Gemeinwesenkoordination Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf ein Bürgerforum zum Thema öffentliche Plätze/Sicherheit und eines zum Thema Vermüllung. Ebenso ist eine Familienwanderung durch den Zeisigwald im Rahmen der europäischen Sportwoche in Vorbereitung. Einige Mikroprojekte von Vereinen sind ebenso bereits geplant, allerdings noch nicht spruchreif. **BISS: Träger der BPF ist die DELPHIN-Projekte gGmbH. Können Sie die kurz charakterisieren?** **F.D.:** DELPHIN-Projekte gGmbH versteht sich als ein Träger sozialer Arbeit für Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten mit und

ohne Handicap und widmet sich dem Aufbau von Netzwerken für einzelne Personen, Familien oder Gruppen, um gesellschaftliches Leben zu fördern und aktiv und nachhaltig mitzugestalten. So engagiert sich DELPHIN-Projekte gGmbH seit Jahren auf dem Sonnenberg mit anderen Akteuren für eine soziale, ökonomische, ökologische, technische und städtebauliche Entwicklung des Wohn- und Arbeitsumfeldes.

Kontakt:

Franziska Degen, Gießerstraße 26, 09130 Chemnitz
 • 0371 45040952
 • BuergerplattformNord-Ost@gmx.de
 Sprechzeit: Erster Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr

ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ

Ankauf • Verkauf • Ablaugservice
Komplett-Restoration
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,
Oberflächenbehandlung, Abhol-
und Lieferservice

Antikhandel Chemnitz
Fa. Kay Mader
Margaretenstr. 17
09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr
Tel. 0371/41 29 50
Mobil: 0172/914 86 38
antikag@hotmail.com

KüchenEngel

KÜCHEN ZUM WOHN-GEHÖREN

Inh. Nico Tschou
Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156
kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de

mit Traumfinanzierung
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

SÄCHSISCHES EISENBAHMUSEUM

28. Heizhausfest vom 23. – 25. August - „Revival der Länderbahnloks“

Das legendäre Chemnitzer Heizhausfest geht in die 28. Runde! Eines der bekanntesten Eisenbahnfeste in Deutschland zieht regelmäßig mehr als 9.000 Besucher an. Auch dieses Jahr möchten wir unseren Gästen eine interessante Veranstaltung bieten. Festauftakt ist am Freitag, 23. August, um 10 Uhr. Bis Sonntag, 17 Uhr, können unsere Gäste dann das größte noch funktionstüchtige Dampflokbetriebswerk Europas besichtigen. Highlights sind neben den über 40 ausgestellten Lokomotiven die dampflokbespannten Sonderzugfahrten nach Freiberg und Hainichen.

Am Einlass zum Festgelände, das 2020 unter dem Namen „Schauplatz Eisenbahn“ an der Sächsischen Landesausstellung teilnimmt, sind das Reiterstellwerk und die Seilablaufanlage die letzten Zeugen des ehemaligen Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf. Des Weiteren können Besucher im Signalgarten die Be-

deutung eisenbahntechnischer Verkehrszeichen erfahren.

Unsere Gäste können mit einem historischen Zubringerzug vom Einlass an der Frankenberger Straße direkt bis in das Festgelände im Sächsischen Eisenbahnmuseum fahren. Hier wird traditionell eine große Fahrzeugausstellung auf dem gesamten Gelände gezeigt. Verschiedenste Dampf-, Diesel- wie auch Elektrolokomotiven werden anschaulich präsentiert. An allen Tagen wird es zudem Führerstandsmitfahrten auf verschiedenen Dampflokomotiven geben, bei denen unsere Besucher die Abläufe auf einem Stahlross live miterleben.

Mittelpunkt der Veranstaltung sind natürlich die betriebsfähigen Gastlokomotiven, die aus weiten Teilen Deutschlands anreisen. Der Fokus liegt dieses Jahr unter anderem auf Länderbahndampflokomotiven. Gleich zwei betriebsfähige Vertreter werden an

unserem Fest teilnehmen. Zum Einen handelt es sich um eine Lokomotive der Baureihe 91. Sie ist seit vielen Jahren bei einem Verein in Schwerin stationiert, der sie dieses Jahr nach Sachsen auslieh. So ergibt sich für uns die einmalige Möglichkeit, die 121 Jahre alte Lokomotive in unserem Betriebswerk zu präsentieren. An allen drei Festtagen soll die Lok vor Schaugüterzügen als auch vor Personenzug-Sonderfahrten nach Hainichen im Einsatz sein. Als zweite Vertreterin erwarten wir die Lokomotive 95 027. Die Lokomotive aus dem Jahr 1923 beförderte mit einer Leistung von über 1620 PS vornehmlich Züge auf steigungsreichen Gebirgsstrecken, bevor sie 1981 ausgemustert wurde. Heute ist die Maschine häufig vor Museumszügen im Harz zu sehen. Extra zum Heizhausfest wird die auch als „Bergkönigin“ bezeichnete Lokomotive nach Sachsen kommen. Erst Ende 2018 erhielt sie die bei Dampflokomotiven alle acht Jahre fällige Hauptuntersuchung. Auch eine jüngere Dampflokomotive erfreut sich beim Publikum immer großer Beliebtheit. Die Personen-Dampflokomotive 35 1097 wurde erst 1959 gebaut. Die heutige Museumslokomotive aus Glauchau erreicht eine Höchstgeschwindigkeit bis zu 110km/h und hat in ihrem ak-

tiven Leben über eine Million Kilometer zurückgelegt.

Viele der ausgestellten und angereisten Lokomotiven waren früher in unserem Bahnbetriebswerk heimisch. Durch das noch vorhandene authentische Flair können somit Eindrücke wie vor 40 Jahren entstehen. Alle betriebsfähigen Lokomotiven werden Samstag und Sonntag bei der Lokparade präsentiert.

Im Museum können die Besucher neben verschiedenen Modellbahnanlagen auch eine Feldbahn besichtigen. Sie fährt im hinteren Teil des Museums auf einem rund einen Kilometer langen Rundkurs mit historischen Diesellokomotiven. Genießen Sie eine gemütliche Rundfahrt und zuckeln Sie auf den 600 mm breiten Gleisen durch die Natur oder schauen Sie an der nachgebildeten Sandgrube vorbei, wo Sandverladung noch wie vor 40 Jahren funktioniert.

Eine große Modellbahnbörse und der Verkauf eisenbahntypischer Souvenirs runden die Veranstaltung ab. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein. Zudem planen wir dieses Jahr ein umfangreiches Kinder- und Familienprogramm, was neben der Familiensonderfahrt nach Hainichen auch mit Sackhüpfen, einer Bastelstraße und Kinderschminken aufwartet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Siehe auch Seite 17.**



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Chemnitz und Umgebung e.V.**

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de
facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43
BETREUTES WOHNEN
Tel.: 0371 46676-302
SENIORENPFLERGEHEIM
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“
Tel.: 0371 46676-0



SOZIALSTATION OST
Max-Saupe-Straße 43
Tel.: 0371 27250140

KITA TAUSENDFÜSSLER
Herweghstraße 7
Tel.: 0371 411778

Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86



Lok HF 2738 auf der Feldbahnanlage - eine Chemnitzerin wird 100. Foto: Dieter Harnisch

Höhepunkte zum Heizhausfest:

Lokparade

Am Samstag und Sonntag ist um ca. 14.30 Uhr traditionell die große Lokparade mit allen betriebsfähigen Fahrzeugen zu bestaunen.

Sonderzüge nach Freiberg

Am Samstag und Sonntag wird mit zwei dampfklokbepannten Sonderzügen die Fahrt von Chemnitz über die Sachsen-Franken-Magistrale bis Freiberg verlaufen. Die Besonderheit: Von Flöha bis Freiberg verkehren beide Züge nach Freiberg als Parallelfahrt. Dabei überholen sich die Dampfzüge immer wieder gegenseitig. Gegen 9:35 Uhr beginnt die Fahrt des ersten Zuges in Chemnitz Hauptbahnhof. Am Haltepunkt Hilbersdorf können die Besucher entscheiden, ob sie den Zug verlassen und das Festgelände besuchen, oder weiterfahren. Gleichzeitig verlässt der zweite, dampfbespannte Sonderzug das Museumsgelände ebenfalls in Richtung

Freiberg. Am Samstag tritt der zweite Zug anschließend den Rückweg ins Festgelände des Heizhausfestes an, während der erste Zug weiter als Heizhausexpress gen Dresden verkehrt. Am Sonntag werden beide Züge in Freiberg vereint und fahren anschließend gemeinsam zurück auf das Festgelände in Hilbersdorfs

Familiensonderzug nach Hainichen

Jeweils einmal am Samstag und Sonntag wird unser Sonderzug nach Hainichen aufbrechen. Die Fahrt beginnt und endet im Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf am Museumsbahnsteig.

Vorstellung der Heeresfeldbahnlok „HF 2738“

Unter dem Motto: „Eine Chemnitzerin wird 100“ möchten wir an diesem Tag auch den Geburtstag einer unserer Museumsexponate würdigen.

Mehr Informationen:
www.sem-chemnitz.de

Philharmonie in Fahrt - Schülerprojekt am ESCZ

Am 7. Juni wurde die neue Aula des Evangelischen Schulzentrums (ESCZ) Chemnitz im Stadtteil Hilbersdorf mit dem Projekt „Philharmonie in Fahrt“ gebührend zum Klingen gebracht. Die Robert-Schumann-Philharmonie unter der Leitung von Jakob Brenner besuchte zunächst die Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 5 und 6 und führte die Unterrichtsstunden. Dabei erklärten sie den Kindern Grundlagen der Musik, die Funktionsweise von Instrumenten, die Wirkung von Klängen und die Arbeitsweise eines professionellen Orchesters. So konnte den Schülern ein grundlegendes Verständnis über die einzelnen Musikinstrumente und das gesamte Orchester gegeben werden. Auch die Grundlagen zum Spielen von Instrumenten wurden an diesem Tag vermittelt und unter professioneller Aufsicht geübt.

Am Nachmittag führten die teilnehmenden Schüler der Klassenstufe fünf und sechs ihre erlernten Fähigkeiten in einem kleinen Schülerkonzert ihren Mitschülern vor. Der Abschluss dieses erlebnisreichen Tages fand am Abend in Form eines öffentlichen Abendkonzertes der Philharmonie mit Schülermoderation für Eltern und Großeltern statt, bei dem Antonin Dvoráks Sinfonie Nr.9 e-Moll op.95 Aus der neuen Welt vom Philharmonie-Orchester aufgeführt wurde.

„Philharmonie in Fahrt“ war nicht das erste künstlerische Projekt des Evangelischen Schulzentrums Chemnitz. In der Vergangenheit arbeitete die Schule mehrfach eng mit dem Theater Chemnitz zusammen und konnte bereits andere verschiedene Projekte organisieren. Das ESCZ hofft, ein Projekt wie dieses in Zukunft wiederholen zu können.

Steve Drewitz

Hilfscenter Sparbüchse · Lessingstraße 13
09130 Chemnitz · Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
- Bekleidung für Kinder + Erwachsene
- Preiswerte Umzüge + Transporte
- Näh- + Haushaltsdienstleistungen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



**Vereint
laufen**

23.08.2019
im KÜCHWALD
Chemnitz

Lauf mit!



am 23. August 2019

gemeinnütziger und barrierefreier Lauf
auf der KÜCHWALDWIESE Chemnitz
mit buntem Rahmenprogramm für die
gesamte Familie, alle Besucher und Läufer

weitere Informationen,
Streckenplan, Anmeldung und
Details zum Lauf unter:
www.vereint-laufen.de

Veranstalter:
Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Chemnitz



Aktionstag anlässlich Weltalzheimertag 2019

Der diesjährige Aktionstag anlässlich des Weltalzheimertages steht unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen.“ und bietet Betroffenen, Angehörigen, Pflegekräften, Auszubildenden, ehrenamtlich tätigen Personen, Nachbarschaftshelfern, Alltagsbegleitern und allen Interessierten ein breites Informationsforum zum Thema Demenz. In Kooperation mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. lädt das DemenzNetz_C Sie recht herzlich am **Samstag, 21. September von 8.30 bis 14 Uhr** zum Aktionstag in die Technische Universität Chemnitz (Orangerie), Reichenhainer Str. 90, ein. Der Eintritt ist frei. Neben interessanten Fachvorträgen zur Fahrtauglichkeit im Alter und dem selbstbestimmten Leben mit Demenz am Scheideweg zwischen dem Leben in der eigenen Häuslichkeit, stationärer Versorgung und Unterbringung, Informationsständen zu Entlastungsangeboten sowie neuen Technologien und Hilfs-

mitteln bietet die Veranstaltung ebenfalls Gelegenheit für interessante Gespräche. Dafür stehen von 8.30 bis 14 Uhr kompetente Ansprechpartner verschiedener Leistungsanbieter, Fachleute ambulanter und stationärer Versorgungs- und Pflegeangebote sowie die Mitarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde des Sozialamtes zur Verfügung. Für pflegende Angehörige besonders spannend wird eine Lesung in Form eines Erfahrungsberichtes von Sophie Rosentreter sein. Der Aktionstag schließt mit einem gemeinsamen Imbiss als Dankeschön an alle Aktiven in der Demenzbetreuung und mit der Gelegenheit des Austausches mit den Referenten und Ausstellern. Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Dauer der Veranstaltung wird eine kostenlose Betreuung für die zu Pflegenden durch einen professionellen Pflegedienst vor Ort angeboten. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich.

Treffen KiNetz für Kinder und Jugendliche im Stadtteil

**am 5. September 2019, 19:00 Uhr, Gemeindesaal der
Trinitatiskirchgemeinde, Trinitatisstraße 7**

Wieder können sich die, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aktiv sind, treffen und austauschen, verabreden und planen. Konkret soll es auch um die Planung und Vorbereitung eines Hilbersdorfer Stadtteilfestes für 2020 gehen.

Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in die Trinitatiskirche

am Sonntag, dem 25. August, um 9:30 Uhr

Gemeinsam mit euch Kindern und Jugendlichen wollen wir den Beginn des neuen Schuljahres begehen. Alle sind herzlich dazu eingeladen, auch die Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde ...

Für die Kinder, die neu in die Schule kommen, ist der Schulanfang ein besonders wichtiger Schritt. Mit der Bitte um Gottes Segen wollen wir die Kinder und die Familien auf dem Weg in die Schule begleiten.

In einem kurzen, für Kinder und Eltern gestalteten Gottesdienst bringen wir den Dank und die Freude, aber auch die Sorgen vor Gott. Wir sind evangelisch, aber Gottes Segen ist nicht an eine Kirchengliederung gebunden, deshalb sind alle eingeladen, deren Kind in die Schule oder ein neues Schuljahr kommt, unabhängig von Ihrer Religions- oder Konfessionszugehörigkeit.

Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst

Kontakt: Mail: pfn.herbst@gmail.com, Telefon: 0371/35600217

Friseur Belinda lädt ein:

„Stimmen Sie für uns ab“! Wir wollen für unsere Kundschaft einen Zuschuss zu einem schönen Fest in Ebersdorf gewinnen. Alles Weitere finden Sie dazu hier: www.friseur-belinda.de



Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Öffnungszeiten: Die-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Ab sofort neue Website:

www.friseur-belinda.de

Schauen Sie mal rein, es gibt viel zu entdecken!



Chemnitz Hilbersdorf Kultur im Stadtteil



Lesezeit

30.08., 16.45 Uhr: „Frische Feigen“ (verschiedene Autoren). Ein literarischer Früchtekorb in der **Fleischerei Müller, Frankenberger Straße 183/Ecke Krügerstraße**

27.09., 16.45 Uhr: „Einsamkeit“ (Ingrid Anderson)

Es gehört zu den Menschenrechten, dass man sinnvoll leben kann, nicht nur wenn man produktiv ist.

Frankenberger Str. 200, Probenbühne KAMMKÄSTEL

Soziale Kompetenz

Veranstaltungsort : Frankenberger Str. 200 / 09131 Chemnitz

14.08., 16.00 Uhr: PREKÄRE LEBENSLAGEN

„Nur einmal gut essen gehen“ / Armut in Deutschland (2 UE)

25.09., 16.00 Uhr: AM ENDE DES LEBENS

„Zeit zu gehen“/Hospizarbeit (2 UE)

Der besondere Film

14.08., 18.15 Uhr: „Verrückt nach Paris“ (2002 Deutschland) Urlaub vom Heim. Nach diesem Trip ist nichts mehr wie es war.

25.09., 18.15 Uhr: „Die Auslöschung“ (2013 Oesterreich)

Ein Abschied auf Raten, der in Erinnerung bleibt.

Träger der Veranstaltungen ist der gemeinnützige Verein IN-TEGRA 2000 e.V./09131 Chemnitz/Helmholtzstr. 9/450 4981.

Mail info@assistance-sachsen.de. Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter www.nebenan.de.

Bist du noch bei Troste - Israel?

So denken manche Leute, wenn ich ihnen von meinen regelmäßigen Reisen nach und meiner Liebe zu Israel erzähle. Nach vielen Wochen Vorbereitung und ca. vier Stunden Flug landen wir am 6. April endlich auf dem Ben Gurion Airport in Israel, von dem wir am Ostersonntag-Mittag wieder in Richtung Berlin starten werden. Wir sind 18 handwerklich begabte Männer und Frauen aus Deutschland. Uns eint ein Ziel: „Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott.“ Diesen Satz sprach der Prophet Jesaja viele hundert Jahre vor der Geburt von Jesus Christus (hebr. Jeshua ha Mashiah) in Israel. Nun soll dieser Satz wieder konkret werden. Erst einmal müssen wir unsere Autos, zwei Renault Kangoo und zwei Citroën Berlingo, in der Autovermietung am Ben Gurion Airport übernehmen und prüfen. Dann geht es hinauf in Richtung Jerusalem auf der Autobahn 1. In Giv'at Ye'arim, einem südwestlich von Jerusalem gelegenen Nachbardorf, beziehen wir Quartier. Wir werden vom Projektleiter Jochen und seiner Verlobten Henrike sowie von Familie Rudolph begrüßt und während der gesamten Zeit unseres Einsatzes liebevoll begleitet und beraten. Unser Dienst findet an vier Einsatzorten mit ganz unterschiedlichen Prägungen statt. Sieben Leute bleiben in Giv'at Ye'arim, um in Jerusalem und Umgebung zu dienen. Vier Leute fahren weiter nach Ma'or, einem Moschaw (landwirtschaftliche Dorfgemeinschaft) nahe Hadera am Mittelmeer. Vier Leute begeben sich gemeinsam mit einem weiteren Volontär nach Sderot, unserem schwierigsten Einsatzort gleich neben dem Gaza-Streifen. Ein eigenverantwortliches Team von drei Leuten verabschiedet sich aus der Verwaltungshoheit Israels und dient in einem vom Deutschen Burkhard Schunkert gegründeten und geleiteten Integrationsprojekt für Menschen mit



Beeindruckend: der Ölbergblick in Jerusalem. Foto: Viertel

Behinderung aus der palästinensischen Autonomie-Region. Es ist in Beit Jala, einem zu Bethlehem gehörenden Ort angesiedelt und heißt „LIFE-GATE“ (Lebenstor). Dort sind Flure und Versammlungsräume farblich neu zu gestalten. Zu diesem Team gehören zwei Malermeister, die ihr Handwerk wirklich verstehen, was im Ergebnis gut sichtbar wurde.

In Jerusalem teilen wir uns in zwei, manche Tage auch in drei Gruppen. Da ist eine über 80-jährige Witwe, die einen Kühlschrank geliefert bekam. Die Lieferanten merkten, dass dieser nicht durch die Küchentür passt. Statt die Küchenschranktür abzumontieren, wodurch alles gepasst hätte, haben sie einfach den Rahmen der Küchentür herausgeschlagen und dann die alte Dame mit neuem Kühlschrank und kaputter Tür zurückgelassen. Ein deutsches Helfer-Team vor uns hatte dieses Jahr schon die Zarge wieder befestigt. Unsere Aufgabe war nun, alles wieder schön zu machen, neu zu lackieren und diverse andere Kleinreparaturen und farbliche Erneuerungen in der Wohnung zu erledigen. Die Freude dieser Frau war riesig. Wir wurden eingeladen, wiederzukommen und mit ihr eine Stadtführung zu erleben. Für ein paar Tage konnte diese Frau ihre Einsamkeit und die Last ihrer Familiengeschichte vergessen. Sie wurde getrö-

stet. Andere Teammitglieder renovierten einer alleinstehenden Frau die gesamte Wohnung. Dort war so gut wie alles kaputt und verschlissen. Der Beruf dieser Frau ist es, pflegebedürftigen Menschen in ihrem Haushalt zu helfen. Für sich selbst aber findet sie kaum Zeit. Sie verdient sehr wenig. Fast zwei Wochen muss sie es nun mit den Handwerkern im Hause aushalten. Am Anfang kann sie sich nicht vorstellen, dass nach all dem notwendigen Einreißen am Ende Schönes entstehen kann. Ihre Freude über die neue Ordnung und die neuen Farben hättet ihr sehen sollen.

Ein weiterer Einsatz fand bei einer jungen Mutter in äußerst prekären Lebensverhältnissen statt. Sie war sehr arm und hochschwanger mit großem Gesundheitsrisiko für sich selbst und das ungeborene Kind. Ein paar Schränke wurden aufgehängt, Gardinen gekauft und angebracht, ein wenig mit den beiden Kindern gespielt, diverse Kleinigkeiten repariert und einige Zimmer gereinigt. Diese Frau wollte uns nicht wieder weg lassen.

Wer diesen Dienst unterstützen will findet weitere Informationen unter www.zum-leben.de.

Spendenkonto: Sächsische Israelfreunde e.V.

IBAN: DE16 8709 6124 0090 0619 41

BIC: GENODEF1MIW

Volksbank Mittweida eG

Spendenzweck: Spenderkreis Besuchs- und Handwerkerdienst
Formulare für das Mandat des SEPA-Lastschriftverfahrens unter: www.zum-leben.de/spenden/

Dort wird unser Besuchsdienst (Familie Rudolph) von Giv'at Ye'arim aus öfter nach dem Notwendigen sehen müssen.

In Sderot wurde weiter an einer Suppenküche für die Ärmsten gebaut, die vor einigen Jahren abgebrannt war und von den Sächsischen Israelfreunden bereits instandgesetzt und um einen großen Raum erweitert wurde. Sie soll dieses Jahr neu in Betrieb gehen. Auch einige Wohnungen bei Überlebenden der Shoah (des Holocaust) wurden renoviert. Die Unterkünfte für unsere Leute dort waren extrem schlicht. Aber unser Team hielt tapfer durch. Am Schluss gab es Umarmungen und glückliche Gesichter in den renovierten Wohnungen.

Die in Ma'or eingesetzte Vierergruppe aus unserem Team kommt schon seit einigen Jahren regelmäßig dort zum Einsatz und ist gut eingespielt. Sie renovierte Wohnungen von bedürftigen Überlebenden der Shoah. In Ma'or organisiert Familie Ackermann die Aufgaben und die Arbeitsmittel in vorbildlicher Weise, sodass ich mich als Teamleiter voll darauf verlassen kann. Weil in Ma'or eine sehr schöne Unterkunft mit Freigelände zur Verfügung steht, konnte das Team dort sogar Menschen aus der Region zu einem kleinen Fest einladen.

Wo immer wir waren, werden die Menschen noch lange daran denken, dass Freiwillige aus Deutschland sie besuchten, ihren Einsatz selbst bezahlten und ihnen halfen. Klar, dass wir uns ein Wiedersehen wünschen. So Gott will, nächstes Jahr in Jerusalem.

Ihr Karsten Viertel



Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker Tel. 0371 4640300
Josephinenplatz 8 Fax 0371 4640301
09113 Chemnitz Mobil 0172 5915093
df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste



Physiotherapie Katrin Welz

Katrin Welz

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 76

Aus unserem Therapieangebot:

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie

Fleischerei Slesaczek

IMBISS - PARTYSERVICE - WURSTWAREN
- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



Halal Food

JETZT NEU!
Catering mit Lieferservice

Yasmin
IMBISS & CATERING

KEINE LUST ZUM KOCHEN?

Straße der Nationen 35a | 09111 Chemnitz
Tel. 0371 25639455 | info@yasminimbiss.de
www.yasminimbiss.de/catering

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber:
B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout: Margitta Zellmer
Belichtung und Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Auflage: 2700
Vertrieb: Eigenvertrieb



Bestattungshaus KLINGNER
Chemnitzer Unternehmen



TAG & NACHT
0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusburger Straße 228
09127 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche